

# **Internationale Interdependenz nationaler Geld- und Gütermärkte bei flexiblen Wechselkursen**

**Renate Ohr**

**1980**

**VERLAG WELTARCHIV GMBH • HAMBURG**

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Kapitel: Problemstellung	13
1.1 Nationale stabilitätspolitische Autonomie im Konflikt mit weltwirtschaftlicher Verflechtung	13
1.2 Kurzer Abriß über den Stand der Wirtschaftstheo- retischen Diskussion zur Problematik der inter- nationalen Verflechtungen	14
(1) Reine Stromgrößenbetrachtung	14
(2) Portfoliobetrachtung	16
(3) Assetmarktansätze	19
2. Kapitel: Der Modellrahmen	22
2.1 Grundsätzliche Überlegungen zur Model l Struktur	22
(1) Zwei-Länder-Modell flexibler Wechselkurse	24
(2) Stock-flow-Analyse	25
(3) Wechselkurserwartung und Zinsbestimmung	28
(4) Determinanten der Preisentwicklung	30
2.2 Kurzer Oberblick über einige Modelle ähnlicher Zielsetzungen und Strukturen	33
2.2.1 Die Berücksichtigung gegenseitiger Verflech- tungen im Rahmen interdependenter Zwei-Länder- Modelle	33
(1) Stromgrößenmodelle keynesianischer Prägung	33
(2) Ein kurzfristiges Assetmarkt-Gleichge- wichtsmodell	34
(3) Berücksichtigung des längerfristigen Aspektes von Vermögensveränderungen	36
2.2.2 Einbeziehung von adaptiven Erwartungshypothesen	37
(1) Ein Flow-Modell zur Analyse des Anpassungs- Prozesses an eine monetäre Störung	37
(2) Explizite Berücksichtigung unterschiedli- eher Anpassungsgeschwindigkeiten zwischen Assetmärkten und Gütermärkten	39

2.2.3	Assetmodelle mit Vermögensbestandsanpassung	42
	(1) Vermögensbestandsveränderung durch einen elastizitätstheoretisch bestimmten Leistungsbilanzsaldo	42
	(2) Vermögensbestandsveränderung durch einen absorptionstheoretisch bestimmten Leistungsbilanzsaldo	44
2.3	Fragestellungen der folgenden modelltheoretischen Analyse	46
3.	Kapitel: Die analytische Model lkonzeption	48
3.1	Das kurzfristige Portfolio-Gleichgewichtsmodell	48
3.1.1	Definitionen	50
	(1) Vermögensarten	50
	(2) Determinanten des Wertpapier- und Geldangebots	52
	(3) Verschuldungsgrad	53
	(4) Vermögensstruktur	55
3.1.2	Verhaltensannahmen	56
	(1) Wertpapiernachfrage	56
	(2) Nachfrage nach Kassenhaltung	58
	(3) Aufteilung in in- und ausländische Vermögensbestände	63
	(4) Exkurs: Abgrenzung der 'currency substitution' gegenüber der ParallelWährung	63
	(5) Vermögensrestriktion	65
3.1.3	Gleichgewichtsanalyse	65
	(1) Analytische Formulierung	65
	(2) Interpretation der drei Systemgleichungen	67
3.1.4	Ergebnisse der kurzfristigen Portfolioanalyse	74
	(1) Zusammenfassung der Model lergebnisse	74
	(2) Interpretation der Auswirkungen einzelner Datenänderungen anhand einer graphischen Darstellung	75
	(3) Vergleich der vorliegenden Model lanalyse mit dem Branson-Modell	86

3.2	Das Zwei-Länder-Gütermarktmodell	90
3.2.1	Definitionen	91
	(1) Exogene und endogene Größen	91
	(2) Gesamtpreisniveau	92
	(3) Güterangebot, Volkseinkommen, Güternachfrage	93
	(4) Bestimmung des Leistungsbilanzsaldos	94
	(5) Bestimmung des Staatsbudgetsaldos	97
3.2.2	Verhaltensannahmen	99
	(1) Beschäftigung	99
	(2) Heimische Absorption und Außenbeitrag	Io2
	(3) Explizite Darstellung des Gütermarktgleichgewichts als Vermögensbestandsanpassungsprozeß	Io4
3.2.3	Formale Gleichgewichtsanalyse	Io8
	(1) Analytische Formulierung	Io8
	(2) Stabilitätsbedingung	Io9
3.2.4	Ergebnisse des partial analytischen Gütermarktmodells	111
	(1) Nationale Konjunktur- und Preisentwicklung	114
	(2) Internationale Interdependenz	115
4.	Kapitel: Verbindung von Portfolio- und Gütermarktmodell	119
4.1	Interdependenz von kurz- und mittelfristigen Wirkungen stabilitätspolitischer Maßnahmen	119
4.1.1	Wirkung einer inländischen Offenmarktpolitik auf in- und ausländische Konjunktur- und Preisentwicklung	120
	(1) Erstimpuls auf Portfolio- und Gütermarkt	120
	(2) Rückkoppelungseffekte	127
4.1.2	Wirkung einer inländischen geldfinanzierten Fiskalpolitik auf in- und ausländische Konjunktur- und Preisentwicklung	130
	(1) Erstimpuls auf Portfolio- und Gütermarkt	130
	(2) Rückkoppelungseffekte	132

4.1.3	Wirkung einer inländischen bondfinanzierten Fiskalpolitik auf in- und ausländische Konjunktur- und Preisentwicklung	134
	(1) Erstimpuls auf Portfolio- und Gütermarkt	134
	(2) Rückkoppelungseffekte	137
4.2	Langfristiges Steady-state-Gleichgewicht	139
4.2.1	Analytische Formulierung	141
4.2.2	Interpretation der Steady-state-Bedingungen	144
	(1) Bedeutung des langfristig ausgeglichenen Staatsbudgets	144
	(2) Bedeutung der langfristig ausgeglichenen Leistungsbilanz	146
4.2.3	Langzeitwirkung der untersuchten Politikmaßnahmen	148
	(1) Offenmarktpolitik	148
	(2) Geldfinanzierte Fiskalpolitik	151
	(3) Bondfinanzierte Fiskalpolitik	153
4.2.4	Bedeutung der langfristigen Gleichgewichtsanalyse	157
5.	Kapitel: Politische Implikationen der Modellanalyse	159
5.1	Transmissionskanäle der internationalen Interdependenz	159
5.2	Internationale Koordination nationaler Stabilitäts-Politiken	163
5.2.1	Systematisierung der Fälle unerwünschter Auslandswirkungen nationaler Politikmaßnahmen	164
5.2.2	Konkretisierung der Gegenmaßnahmen des Auslands	165
5.2.3	Bedeutung der Reaktionen des Auslands für die Wahl inländischer Stabilisierungspolitiken (Spieltheoretischer Ansatz)	167
	(1) Exkurs zur Spieltheorie	168
	(2) Phasenverschobener Konjunkturverlauf	170
	(3) Synchroner Konjunkturverlauf	176
	(4) Zielsetzung Wechselkursstabilität	179
5.3	Schlußbetrachtung	182

Anhang	185
A) Verzeichnis der verwendeten Symbole	185
B) Komparativ-statische Analyse des Portfolio-Systems	188
(1) Systemgleichungen	188
(2) Totales Differential	188
(3). Erläuterungen zur komprimierten Schreibweise	189
(4) Auflösung des Systems	191
C) Stabilitätsbeweis für das Portfoliomodell	193
D) Komparativ-statische Analyse des Gütermarktmodells	196
(1) Systemgleichungen	196
(2) Totales Differential	196
(3) Erläuterungen zur komprimierten Schreibweise	197
(4) Auflösung des Systems	200
E) Stabilitätsbeweis für das Gütermarktmodell	203
Literaturverzeichnis	205